

Fachkern Medien und Informatik

Der Fachkern Medien und Informatik beschäftigt sich zum einen mit Theorien, Konzepten und Studien, die sich mit der Funktion von (analogen wie digitalen) Medien in Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen befassen, sei es im Sinne der Auseinandersetzung mit Inhalten oder der Nutzung von Werkzeugen. Zum andern setzt er sich mit Informatik und deren Vermittlung in Kindergarten und Primarschule auseinander (Informatikdidaktik).

Grundsätzlich orientiert sich der Fachkern Medien und Informatik an den Zielsetzungen des Lehrplans 21. Die Module sollen die Studierenden befähigen, bei ihren Schülerinnen und Schülern Kompetenzen in den drei Bereichen Medien, Informatik und Anwendungskompetenzen aufzubauen, sodass sie Medien kompetent, sachgerecht und sozial verantwortlich nutzen können. Unabhängig davon benötigen Lehrpersonen mediendidaktische Kompetenzen, um digitale Medien in allen Fächern didaktisch sinnvoll einsetzen zu können.

Das Studium Medien und Informatik befähigt zukünftige Lehrpersonen...

- digitale Medien im Unterricht als Werkzeuge zur Unterstützung von Lehr- und Lernprozessen didaktisch zielführend einzusetzen.
- ihren Schülerinnen und Schülern aufzuzeigen, wie sie Medien kompetent, verantwortungsvoll und produktiv nutzen und Medienwirkungen kritisch reflektieren können.
- Grundkonzepte der Informatik zu verstehen und ihren Schülerinnen und Schülern stufengerecht zu vermitteln.



Iwan Schrackmann
Fachkernleitung



Beat Döbeli Honegger



Franziska Aeschlimann



Michael Hielscher



Nina Imlig-Iten



Urs Utzinger



Michel Hauswirth



Nico Steinbach



Marco Hartmann